



**Versand der Presseinformation
durch die DB am 22. April**

Presseinformation

Mehr klimafreundlicher Bahnverkehr auf der Niddertalbahn: Deutsche Bahn stellt Pläne für Ausbau und Elektrifizierung vor

Bessere Schienenanbindung zwischen Wetterau und Rhein-Man-Gebiet • Fünf Vor-Ort-Informationsveranstaltungen zwischen dem 8. Mai und 17. Juni • Möglichkeit zum frühzeitigen Dialog und persönlichen Austausch mit Projektteam

(Frankfurt, 22. April 2025) Im Wetteraukreis realisiert die DB gegenwärtig und in den nächsten Jahren mehrere Bauprojekte, um das Schienennetz in der Region zu modernisieren und auszubauen. Durch dieses Maßnahmenpaket werden sich die Anbindung zwischen dem Wetteraukreis und dem Rhein-Main-Gebiet und damit auch die Attraktivität des Personennahverkehrs auf der Schiene weiter verbessern. Auf der Niddertalbahn („Stockheimer Lieschen“) plant die Deutsche Bahn (DB), die Strecke zu elektrifizieren und in zwei Abschnitten auszubauen. Um Bürger:innen persönlich zu den jeweils vor Ort geplanten Arbeiten und zum genauen Sachstand zu informieren, ist das Projektteam zwischen dem 8. Mai und 17. Juni persönlich entlang der Niddertalbahn unterwegs. Bei fünf Vor-Ort-Veranstaltungen haben Interessierte dabei die Möglichkeit, ihre Fragen rund um das Bahnprojekt zu stellen und in den frühzeitigen Austausch mit der DB zu treten.

Folgende Termine stehen zur Auswahl. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich:

- **8. Mai, 19:00 Uhr:**
Willi-Salzman Halle Nidderau, Heldenberger Str. 16, 61130 Nidderau,
- **14. Mai, 19:00 Uhr:**
Bürgerhaus der Gemeinde Niederdorfelden, Burgstraße 5, 61138 Niederdorfelden (*Veranstaltung für Bad-Vilbel und Niederdorfelden*)
- **15. Mai, 20:00 Uhr:**
Bürgersaal im Dorfgemeinschaftshaus Glauburg (Stockheim), Vordergasse 5, 63695 Glauburg
- **5. Juni, 19:00 Uhr:**
Bürgertreff Kilianstädten, Richard-Wagner-Str. 5, 61137 Schöneck
- **17. Juni, 19:00 Uhr:**
Gemeinschaftshaus Altstadt im Ortsteil Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7, 63674 Altstadt

Die rund 30 Kilometer lange Eisenbahnstrecke zwischen Bad Vilbel und Glauburg-Stockheim ist stark ausgelastet und stößt daher vor allem zu Hauptverkehrszeiten an ihre Kapazitätsgrenzen. Um das Nahverkehrsangebot auf der Schiene für die

Claudia Münchow
Leiterin und Sprecherin
Kommunikation Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland
Deutsche Bahn AG
Tel. +49 (0) 69 265 24911
presse.f@deutschebahn.com



Presseinformation

Kundinnen und Kunden deutlich zu verbessern, soll daher die eingleisige Strecke in den kommenden Jahren abschnittsweise auf zwei Gleise erweitert und die Geschwindigkeit auf verschiedenen Abschnitten von 80 und 100 Stundenkilometer angehoben werden.

Konkret baut die DB dafür unter anderem die Abschnitte Schöneck-Kilianstädten – Schöneck-Büdesheim sowie Altstadt-Höchst – Altstadt zweigleisig aus. Hierfür ist es erforderlich, auch Bauwerke wie Brücken, Bahnübergänge, Leit- und Sicherungstechnik sowie Verkehrsstationen anzupassen und zu modernisieren. Hierbei profitieren die Fahrgäste in den Stationen Schöneck-Kilianstädten, Schöneck-Büdesheim und Altstadt-Höchst künftig von teils neuen und verlängerten Bahnsteigen.

Nach dem Ausbau kann der heutige Stundentakt auf der Niddertalbahn zu einem Halbstundentakt verbessert werden. Außerdem plant die DB, die gesamte Strecke zu elektrifizieren. Damit wird die Niddertalbahn nicht nur leiser, sondern ohne den bisherigen Dieselpetrieb auch deutlich umweltfreundlicher.

Die DB hat im Auftrag des Landes Hessen bereits mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung begonnen, sodass noch in diesem Jahr der Antrag auf Plangenehmigung beim Eisenbahn-Bundesamt gestellt werden kann.

Fragen zum Projekt können jederzeit an das Projektpostfach projekte-wetterau@deutschebahn.com gerichtet werden.

Weitere Informationen gibt es unter:
<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/wetteraukreis>

Claudia Münchow
Leiterin und Sprecherin
Kommunikation Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland
Deutsche Bahn AG
Tel. +49 (0) 69 265 24911
presse.f@deutschebahn.com